

In der Generalversammlung am 26. v. Mts. ist der Beschluß gefaßt worden, mit dem Verein ein Nachweisungs-Bureau zu verbinden, durch welches die Mitglieder kostenfrei Kenntniß von Vacanzen erhalten können. —

Demzufolge richten wir an alle Kaufleute und Fabrikanten die Bitte, sich an den unterzeichneten Vorstand zu wenden und der Vermittelung des Vereins zu bedienen, wenn sie das Engagement eines Commis beabsichtigen; wobei sie sich einer gewissenhaften Wahrnehmung der etwa dabei zu stellenden Bedingungen versichert halten können. —

#### Der Vorstand des kaufmännischen Vereins.

Diejenigen, welche deshalb mündliche Rücksprache nehmen wollen, werden gebeten, sich zu dem Vorsteher Herrn Meister zu bemühen.

#### Entgegnung gegen Entgegnung.

Herr Hütteninspector Winkler auf Blausarbenwerk Zschopenthal hat in Nr. 14 des Chemnitzer Anzeigers gegen die von mir gerügte Mangelhaftigkeit seiner in Nr. 8 d. Bl. der Oeffentlichkeit übergebenen Tabelle, Brodbäckerei betreffend, eine Entgegnung abdrucken lassen und darin zugleich die Beschuldigung ausgesprochen, als ob die in jener Tabelle enthaltenen Angaben durch Bäcker verdächtigt worden wären. Der Unterzeichnete, dem Stande der Bäcker ebenfalls angehörig, wird durch seine in dieser Beziehung in Nr. 11 d. Bl. bereits abgedruckte Erklärung gleichfalls der Verdächtigung mit beschuldigt und sieht sich derselbe veranlaßt, nochmals zu erklären, so lange als Herr Winkler den Preis und das Gewicht des Getreides zur Bervollständigung seiner Tabelle nicht noch nachträglich hinzufügt, wiederholt dieselbe für falsch und un wahr zu bezeichnen und die von Hrn. W. ausgesprochene Beschuldigung auf das Bestimmteste zurückzuweisen. Ihre von den Arbeitern geführte Rechnung einzusehen, kann mir gar nicht dienen, die Rechnung würde ich mir schon selbst gemacht haben, wenn ich in Ihrer Tabelle die Hauptansätze nicht vermißt hätte; ich bleibe daher ganz meiner ersten Meinung, so lange diese nicht erfolgen. Chemnitz den 26. Februar 1847.

Gottlob Leberecht Irmscher.

#### Vertliches.

Die rege Theilnahme, welche auch das hiesige Publicum bei Abgang unserer ersten Locomotive von hier an den Tag legte, macht es uns zur Pflicht, die uns von derselben bis jetzt bekannt gewordenen Resultate hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Erwähnte Locomotive hat bereits vier Fahrten auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn gemacht; bei den beiden ersten gaben die dort angestellten Maschinenverständigen ihr Urtheil dahin ab, daß diese Maschine in Rücksicht ihrer tüchtigen Ausführung ein gutes Resultat erwarten lasse, welches Urtheil uns um so erfreulicher sein mußte, als jene Männer nicht nur als Techniker im besten Renommé stehen, sondern auch durch ihre strenge Rechlichkeit, als makellos bekannt sind.

Die letzten Fahrten bestätigten die gehegten Erwartungen vollkommen, denn aus den Fahrberichten ergab sich, daß unsere Locomotive am 26. Februar einen Güterzug von 25 Wagen von Riesa nach Leipzig in der vorgeschriebenen Zeit befördert hat und daß selbst noch eine Partie geladene Wagen angehängt werden konnten, wenn deren vorhanden gewesen wären.

Die Belastung bestand in

971 Ctr.	Bauholz,
511	= Getreide,
1600	= Gewicht der Wagen.

zusammen 3082 Ctr.

Möge diese Mittheilung Manchem einen Trost und Vielen wie uns ein Vergnügen gewähren.

Chemnitz den 3. März 1847. Rabenstein & Co.

#### Wöchentliche Kirchennachrichten in Chemnitz.

In der Stadtkirche predigen:

am Sonntag Oculi, den 7. März 1847,

Vorm. halb 9 Uhr Herr Ephorieverweser Eger,  
Nachm. halb 1 Uhr Herr Candidat Hütter aus Rabenstein (Vereinspredigt.)

Freitag den 12. ejusd. früh 7 Uhr zweite Wochen-Communion in der Fastenzeit.

In der neuen Kirche:

Sonntag früh 8 Uhr Herr Diak. M. Weicker,

Mittag halb 1 Uhr Herr Candidat Gläser.

Die Beichte und Feier des heiligen Abendmahles wird nach der Vormittagspredigt Statt finden:

- 1) Freitag, den 12. März,
- 2) Sonntag Lätare, den 14. März,
- 3) Freitag, den 19. März,
- 4) Sonntag Judica, den 21. März, und
- 5) Sonntag Palmarum, den 28. März,

und es haben sich die Communicanten den Tag vor ihrer Communion bei den betreffenden Beichtvätern anzumelden.

St. Nicolai:

Sonntag Oculi Nachmittagsgottesdienst halb 1 Uhr Herr Pfarrvicar Bahr.

**Gottesdienst der Deutsch-Katholiken Sonntag den 7. März Vormittags 9½ Uhr, abgehalten von Herrn Dr. Bauer aus Dresden, in der alten St. Johannis-Kirche.**

Begrabene zu St. Jacob:

Mstr. C. G. Merz, B. u. Gläser, 46 J. 7 M.

Begrabene zu St. Johannis:

Fr. J. E., weil. Mstr. G. Groß's, B. u. Strumpfw. nachgel. Wittwe, 74 J. 4 M. Jgfr. C., A. F. Gläser's, Einw. u. Handarb. in Schloßchen Porschen Dorf T., 23 J. 4 M. J. R. Güntherin, 35 J. A. Nidel's, Handarb. S., 1 J. Mstr. J. Ch. A. Gebhardt's, B. u. Web. T., 1 M. J. L. Anke's, Maur. S., 7 M. 3 W. C. G. Ulbricht's, Zimmerges. todtgeb. S. F. E. Hammer's, Schuhmacherges. T., 1 J. 4 W. Fr. J. Ch. E., weil. Mstr. C. H. Schwarz's, B. u. Web. nachgel. Wittwe, 60 J. C. G. Knorr, verabsch. Sold. u. jetzt Arbeiter in der Arbeiter-Compagnie, 61 J. Mstr. J. A. Müller's, B. u. Web. S., 5 W. 3 T. Mstr. Ch. G. Bachmann's, B. u. Web. S., 1 J. 1 M. C. F. Ephardt's, Weberges. S., 6 W. 1 T. C. A. Schlegel's, B. u. Fabrikarb. T., 2 J. 6 M. Mstr. C. G. Rück, B. u. Web., 70 J. Fr. C. G. Dittmann, B. u. Strumpfwirfermstr., 59 J. Fr. M. R., weil. Mstr. Ch. G. Uhlig's, Strumpfwirk. u. Häusl. in Gabl. nachgel. Wittwe, 66 J. Ch. E. Grosin unehel. S., 6 W. J. A. Grünert's, Kutschers S., 1 J. 11 M. 8 T.

Begrabene zu St. Nicolai:

Mstr. C. A. Fr. Schreiter's, Stpsw. u. B. in Nicolai ehel. todtgeb. S.